Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.



Nr. 11.

(Nr. 9607.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Düren, Gemünd, Heinsberg, Malmedy, Blankenheim, Rheinbach, Bonn, Euskirchen, Mörs, Cochem, Kreuznach, Mayen, Münstermaifeld, Simmern, Stromberg, Cöln, Gummersbach, Neuß, Langenberg, Tholey, Saarbrücken, Saarlouis, Völklingen, Neunkirchen, Ottweiler, Neumagen, Neuerburg und Wadern. Vom 11. April 1893.

Auf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Düren gehörigen Gemeinden Kreuzau und Geich bei Echtz,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Gemünd gehörigen Gemeinden Rinnen und Frohnrath, sowie für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke Flugs, Lafontaine, Colonia, Weißkopf, Morgenstern, Abendstern, Rosa, Strauß, Langfeld, Kreutzberg, Fleuster, Fuchs am Heidenacker, Emir am Heidenacker, Clubb am Heidenacker, Spion am Heidenacker, Ornat am Heidenacker, Virgo, Triumph, Gutenberg, Orleans am Heidenacker, Vultus, Antoinette, Plutus, Lama, Dator, Admiral, Borax, Rehberg, Clara, Elise, Aurikel, Bonn, Cassino,

Ausgegeben zu Berlin den 26. April 1893.

Opus, Fronte am Heidenacker, Flora, Jakobine, Neckar, Deutlinger Berg, Liebig, Liebig I, Pielstein, Josephsberg, Ceres nebst den in der Gemeinde Zingsheim belegenen Zubehörstücken Flur 15 Nr. 129, 331/130, 192, Flur 17 Nr. 130/33 und 132/33, Karpfenfeld, Taubendelle,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Heinsberg gehörige Gemeinde Hillensberg,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Malmedy gehörige Gemeinde Bürnenville,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Blankenheim gehörige Gemeinde Urft,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Rheinbach gehörige Gemeinde Merl,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bonn gehörige Gemeinde Gielsdorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Euskirchen gehörige Gemeinde Metternich,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Mörs gehörige Gemeinde Hülsdonk,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Cochem gehörigen Gemeinden Dünfus und Forst,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Kreuznach gehörigen Gemeinden Traisen und Mandel,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Mayen gehörige Gemeinde Dittscheid,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Münstermaifeld gehörige Gemeinde Pillig,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Simmern gehörige Gemeinde Heinzenbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Stromberg gehörigen Gemeinden Dörrebach, Eckenroth und Schöneberg,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Cöln gehörige Gemeinde Gleuel,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Gummersbach gehörige Stadtgemeinde Gummersbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Neuß gehörige Gemeinde Grimlinghausen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Langenberg gehörigen Katastergemeinden Obensiebeneick und Untensiebeneick,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Tholey gehörige Gemeinde Tholey,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarbrücken gehörige Gemeinde Kleinblittersdorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarlouis gehörige Gemeinde Nehlingen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Völklingen gehörige Gemeinde Herchenbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Neunkirchen gehörige Gemeinde Wiebelskirchen.

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Ottweiler gehörige Gemeinde Hirzweiler,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Neumagen gehörige Gemeinde Horath,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Neuerburg gehörigen Gemeinden Rodershausen und Herbstmühle,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Wadern gehörigen Gemeinden Münchweiler und Unterthailen

am 15. Mai 1893 beginnen soll.

Berlin, den 11. April 1893.

Der Justizminister.

v. Schelling.

(Nr. 9608.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Einbeck. Vom 11. April 1893.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz-Samml. 1873 S. 253, 1879 S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Einbeck gehörigen Gemeinden Hilwartshausen und Lauenberg, sowie für den in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Gutsbezirk Einbeck fiskalische Forsten

am 15. Mai 1893 beginnen soll.

Berlin, den 11. April 1893.

Der Justizminister.

v. Schelling.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das am 22. Februar 1893 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Eggstedt im Kreise Süder-Dithmarschen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 16 S. 187, ausgegeben am 25. März 1893;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 1. März 1893, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Crossen für die von ihm zu bauende Chaussee von der Berlin-Breslauer Provinzialchaussee bei dem Dorfe Güntersberg über Messow, Schönfeld, Mühlow und Siebenbeuthen bis zur Grenze des Kreises West-Sternberg in der Richtung auf Rampitz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 14 S. 99, ausgegeben am 6. April 1893;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 6. März 1893, betreffend Abänderung des §. 16 Absatz 2 des Statuts der Centrallandschaft für die Preußischen Staaten vom 21. Mai 1873, durch die Amtsblätter der Königl. Regierungen

zu Danzig Nr. 13 S. 148, ausgegeben am 1. April 1893,
zu Marienwerder Nr. 13 S. 101, ausgegeben am 30. März 1893,
zu Potsdam Nr. 14 S. 131, ausgegeben am 7. April 1893,
zu Frankfurt a. O. Nr. 13 S. 83, ausgegeben am 29. März 1893,
zu Stettin Nr. 13 S. 91, ausgegeben am 30. März 1893,
zu Cöslin Nr. 13 S. 127, ausgegeben am 30. März 1893,
zu Stralsund Nr. 13 S. 57, ausgegeben am 30. März 1893,
zu Liegnitz Nr. 13 S. 135, ausgegeben am 1. April 1893,
zu Magdeburg Nr. 12 S. 125, ausgegeben am 25. März 1893,
zu Merseburg Nr. 12 S. 127, ausgegeben am 25. März 1893,
zu Erfurt Nr. 12 S. 103, ausgegeben am 25. März 1893;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 6. März 1893, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Culm für die von ihm zu bauenden Kreischausseen: 1) von Zeigland über Baiersee, Baumgarth und Stablewitz nach Unislaw, 2) von Baiersee über Adl. Groß-Trzebcz bis zur Thorner Kreisgrenze in der Richtung auf den Bahnhof Nawra, 3) von Baiersee nach Adl. Dorposch, 4) von Kokotzko über Borowno, Dorf Althausen und Kaldus nach Brosowo und 5) von Podwitz nach Culm-Dorposch, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 16 S. 119, ausgegeben am 20. April 1893.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.